

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 40

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Buch



Aus Europa

Eine Liebeserklärung an Italien als Reiseland für Leute, denen das Reisen nicht nur Fortbewegung bedeutet, ist *«Meine italienische Reise»* von Roland Galusser (NZN-Buchverlag, Zürich).

«*Begegnung mit Griechenland*» von Gerd Höhler (Econ Verlag, Düsseldorf) enthält die Geschichte des modernen Griechenland: Gegenwärtiges eines bekannten Reiselandes, das meist wegen seiner Vergangenheit besucht wird. Informationen aus Bereichen herwärts der antiken Ruinen!

Und Deutschland aus unterschiedlicher Sicht:

Zu Fuss und ohne Geld wanderte Michael Holzach durch die Wohlstandsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Über Erfahrungen (zwar umsonst gewonnen, obwohl dem Autor nichts geschenkt wurde) wird berichtet in *«Deutschland umsonst»* (Verlag Hoffmann und Campe). Die Beschreibung eines Landes aus (heute) ungewöhnlicher Perspektive.

Aus «gewöhnlicher» Perspektive, aber durch individuell unterschiedlich gefärbte Brillen wird die BRD betrachtet aus der Sicht ausländischer Korrespondenten. Die Berichte finden sich in *«Der gefesselte Riese»* (Econ Verlag, Düsseldorf): Politik, Möglichkeiten und Grenzen, aktuelle Probleme – aus der Sicht ausländischer Berichterstatter gesehen. Kritische und informative Beschreibungen deutscher Wirklichkeit.

W. Christian Schmitt sammelte im Band *«Von der Lust, mit der Bahn zu reisen»* (Econ Verlag, Düsseldorf) über zwei Dutzend Geschichten verschiedener Autoren: Erlebnisse auf Eisenbahnfahrten zumeist in Europa, aber auch in andern Kontinenten. (Wieder-)Entdeckung einer Reiseart mit eigener Romantik!

Johannes Lektor

Rezept: Managerauflauf

Man nehme ein Pfund Skrupellosigkeit und ein Pfund Arroganz und schlage es mit dem Schwingbesen der Dummheit zu einer schaumigen Masse. Dann unter ständiger Rührigkeit einen halben Liter Dünkel beifügen und nach Bedarf mit Machtgelüsten abschmecken. Masse in eine einseitsresistente Auflaufform geben und im Backofen bei einer Temperatur der Unverfrorenheit zur Unverschämtheit aufquellen lassen. Dies dauert etwa sechs Karrierejahre, worauf der Managerauflauf aus dem Ofen genommen und mit Überheblichkeit garniert wird. Zu hierarchischem Salat und Wein der Unkenntnis servieren.

Lislott Pfaff

Dies und das

Dies gelesen: «In der Kirche eines Örtleins in der Provence steht eine Badewanne, die vor 2000 Jahren einer römischen Kurtisane gehörte und mit entsprechendem losen Reliefs verziert ist ...»

Und *das* gedacht: Was «losen Reliefs»? Geschmacklos, hüllenlos, harmlos, schamlos, grenzenlos oder tombolalos? (Wissens)durstige und (phantasie)lose Leser möchten es gerne genauer wissen!

Kobold

Musik

hat es in sich! Dem einen gefällt sie, dem anderen nicht. Da sie ja dazu noch mit Geräusch verbunden ist, kann sie sogar störend auf den wirken, dem sie nicht gefällt. Bei Orientteppichen ist dies zum Glück nicht so: die herrliche Auswahl, die man bei Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich findet, gefällt allen, und sogar Nicht-Liebhaber von Orientteppichen sind dort schon zu «Fans» bekehrt worden!

Werner Reiser KURZNACHRUF

Seine Argumente waren immer so zugespitzt, dass sie stumpf wurden.

Konsequenztraining

Der Lärm wird gezüchtet und darf masslos wuchern – bis er bekämpft werden muss. Alter, klassischer Refrain: So sind wohl manche Sachen ...

Boris

Äther-Blüten

Aus einem Vortrag von Prof. Dr. Rolf Liebermann zum Thema «Die Schweiz: Innenansicht und Aussenansicht» geplückt: «Soll die Ordnung wiederhergestellt werden, muss zuerst einmal die Unordnung ihren Höhepunkt erreichen ...»

Ohroh

Us em Innerrhoder Witztröckli



Enn aame Sönder het amene Kapezinner s Heez usgeschötet, er hei amene Friitig en Serbele gschtöle ond denn eescht no gesse. Do frooged de Kapezinner anem: «Hett's denn e ke Chäas debei zue gkhaa?»

Sebedoni

Und unschwer erinnern wird man sich an Nöggis (Bruno Stöcklis) Hit «I bin en Italiano». Auf seiner LP GOLD 11134 präsentiert er nun nicht weniger als 13 seiner Nummern, manche von erfreulicher Originalität, unter dem Titel «Nöggi».

Von der neun (Basler) Mann starken «Lazy Poker Blues Band» erschien die Live-LP «One more Mile» (GOLD RECORDS 11161). Und wer Gospels mag, höre sich einmal «Suchet mich» an (GOLD 11157), nämlich den Versuch einer Gruppe junger Schweizer, unter dem Chornamen «Gospel News» die christliche Botschaft musikalisch zu verbreiten.

Von anderer Art ist die GOLD-Maxi-Single 10057 der Gruppe «Fresh Color», deren Name verdeutscht in «Frische Farbe» den Titel abgibt für diese Platte mit Songs, die trotz ihrer Unterkühltheit heisse Ohrwürmer werden könnten.

Diskus Platter

Nebis Plattentip



Rock- und Blues-Freunde erinnern sich wohl noch an «Krokodil», die 1969 gegründete Schweizer Band, welche sich trotz erstaunlicher Erfolge nach wenigen Jahren auflöste. Ihre damals populärste Produktion «An Invisible World Revealed» erscheint nun zur guten Erinnerung als LP wieder (GOLD RECORDS 11160).

Erinnerungswert hat auch «10 Years Country Ramblers» (GOLD 11156). Ein Rückblick auf ein Dezenium anhaltenden Erfolgs in der Country- und Bluegrass-Szene.



ADALBERT EDELBART'S GEDANKENSPRÜNGE

VON RAPALLO

